

Drohnen flogen aus sechs Richtungen, es gab Treffer: Die Luftwaffe hat die Einzelheiten des Angriffs bekannt gegeben

12.01.2026

In der Nacht des 12. Januar griffen russische Angreifer die Ukraine mit 156 Drohnen aus sechs Richtungen an. Die Luftverteidigungskräfte zerstörten die meisten der feindlichen Drohnen, aber es wurden 16 Treffer verzeichnet.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Nacht des 12. Januar griffen russische Angreifer die Ukraine mit 156 Drohnen aus sechs Richtungen an. Die Luftverteidigungskräfte zerstörten die meisten der feindlichen Drohnen, aber es wurden 16 Treffer verzeichnet.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf das Telegram der Luftwaffe der Streitkräfte der Ukraine.

Einzelheiten des Angriffs

Nach Angaben des Militärs griff der Feind die Ukraine am 11. Januar ab 18:00 Uhr mit 156 Angriffsdrohnen des Typs Schahed, Gerbera und anderen Typen an. Etwa 110 von ihnen waren Schaheds.

Die Abwürfe erfolgten aus folgenden Richtungen: Millerovo, Kursk, Orel, Brjansk, Primorsko-Achtarsk in der Russischen Föderation und Chauda in den vorübergehend besetzten Gebieten der Autonomen Republik Krim.

Operationen der Luftabwehr

Der Luftangriff wurde von Flugzeugen, Flugabwehrraketentruppen, Einheiten für elektronische Kriegsführung und unbemannte Systeme sowie mobilen Feuerkommandos der ukrainischen Verteidigungskräfte abgewehrt.

Nach vorläufigen Angaben schoss die Luftabwehr ab 08:00 Uhr 135 feindliche Schahed, Gerbera und andere Arten von Drohnen im Norden, Süden, Osten und Zentrum des Landes ab.

Gleichzeitig wurden 16 Angriffsdrohnen an 11 Orten getroffen, und die abgeschossenen Drohnen (Wrackteile) fielen an zwei Orten.“

„Der Angriff geht weiter, es befinden sich mehrere feindliche Drohnen im Luftraum“, warnte die Luftwaffe.

Russischer Angriff am 12. Januar

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 234

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.